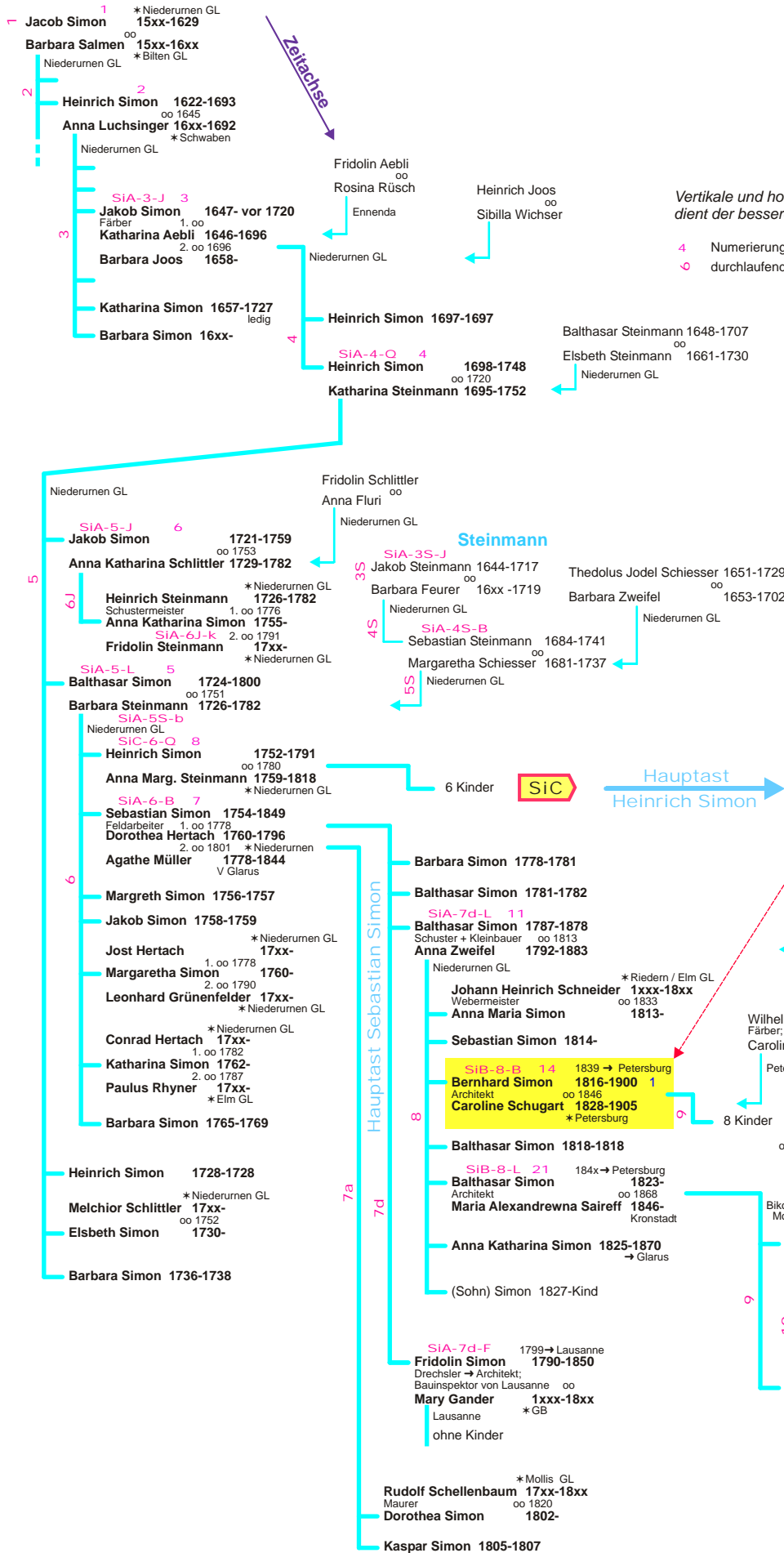


Frühe Generationen Simon



Erkenntnisstand 6. 6.00 / 23.05.07 abs

- 5.94 : "Genealogie des Geschlechtes Simon von Niederurnen"
- 8.95 : Ergänzungen aus D. und E. Sütterlin-Diethelm : "Die Familie des Bernhard Simon 1816-1900" 1988
- 7.98 : Quelle Johannes Dierauer "Bernhard Simon -- Architekt 1816-1900" Historischer Verein St. Gallen 1918

Vertikale und horizontale Linien sind gleichbedeutend, dient der besseren Aufteilung.

- 4 Numerierung aus "Genealogie Simon"
- o durchlaufende Generationszählung Simon

zurück per Browser

Inhaltsverz.

Index

Home

Zu Bernhard Simon 1816-1900 :
 Nach karger Jugend wandert er 1835 zu Fuß zu seinem Onkel Fridolin Simon, Architekt und Bauinspektor in Lausanne. Schon nach einem Jahr Maurerlehre erkennt dieser seine Talente und ernennet ihn zu seinem Stellvertreter. 1839 wechselt er nach Paris und fährt im gleichen Jahr mit seinem Bruder Sebastian nach Petersburg. Auch sein Bruder Balthasar folgt ihm später nach.
 Errichtet in Petersburg vorwiegend Stadtpalais für den Adel.
 Kehrt wegen seiner angegriffenen Gesundheit mit der inzwischen gegründeten Familie 1854 in die Schweiz zurück und läßt sich 1855 in St. Gallen nieder. Dort beteiligt an der Errichtung von Bahnstrecken, aber auch als Verwaltungsrat an der Betriebsführung der jungen Bahngesellschaft. Umgestaltung der Innenstadt St. Gallen, Wohnungs- und Postbauten.
 1861 Planung für den Wiederaufbau der abgebrannten Innenstadt von Glarus.
 Errichtet ab 1868 auf eigenes Risiko den Quellenhof und die Kuranlagen Ragaz.

SiC

Hauptast Heinrich Simon

Hauptast Sebastian Simon

SiB ohne Passwort / SiB nach Passwort

Ast Bernhard Simon